

Abschluss und Ausblick

Mit verschiedenen schönen Gottesdiensten haben wir die letzten Wochen vor den Sommerferien abgeschlossen. Da war der ökumenische Gottesdienst im Grünen, bei dem uns in wundervoller beschwingter Weise ein Posaunenchor begleitete und zum allgemeinen Beleben beitrug. Gleich auf zweifache Weise gab es Angebote für Kinder: Im Gottesdienst selbst war die Rede von einem freigiebigen Baum, an dem uns gesagt wurde, dass wir Jesu Wort "Bittet, so wird euch gegeben" gerne beherzigen sollen. Und zugleich gab es ein Angebot für einen Stationenweg in die umliegende Gegend, der mit viel Engagement von einem Kindergottesdienstteam vorbereitet worden war. Auch wenn es diesmal wieder keine anschließende Verpflegung gab, freute sich das Vorbereitungsteam um Renate Mayer-Franz und Andreas Riehm-Strammer über den gelungenen Tag. Ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer*innen!

In den Tagen danach wurde das Schuljahr für die verschiedenen Schulen in Philippsburg durch einige Gottesdienste abgeschlossen. Koffer für die Ferien wurden gepackt, sowohl im Dom St.Vitus in Rheinsheim für die dortigen Schüler*innen, als auch in der evangelischen Christuskirche in Philippsburg für die Grundschüler*innen der H.-Nopp-Schule. Da wird vor allem der Segen Gottes mit eingepackt, der dann besonders die aus der 4.Klasse begleiten soll, wenn sie nun auf die nächste Schule wechseln. Genauso gab es aber auch den Segenszuspruch für die Schüler*innen und ebenso die Lehrer*innen der KARS in einem Schulschluß-Gottesdienst am Mittwoch früh. Überall wurde übrigens ökumenisch gefeiert.

Ökumenisch wird es auch Anfang September fortgesetzt. Am 4.9. gibt es den großen Gottesdienst auf dem Platz vor der katholischen Kirche St.Maria in Philippsburg, zu dem vor allem einige internationale Gäste von der Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK) erwartet werden. Hierzu sind alle ganz herzlich eingeladen; Beginn ist um 10 Uhr – und wiederum begleitet ein Posaunenchor. Spannend wird aber auch das anschließende Programm, das auch am Samstag schon in erster Runde durchgeführt wird: Ökumenisches Kanupilgern auf den Rhein unter dem Titel "Zwischen Krieg und Frieden – der Rhein als Grenze und Verbindung". Auch hierzu (3. und/oder 4. Sept.) sind alle herzlich eingeladen; um Anmeldung im evangelischen Pfarramt wird gebeten.

Wer aber lieber nicht mit einem Boot auf dem Wasser, sondern mit dem Rad auf der Straße fahren will, kann sich beteiligen an der Tour, die ihr Ziel am 31.8. in Karlsruhe zur Eröffnung dieser Versammlung des ÖRK hat. Diese Tour – die schon im Kassel beginnt – geht dann über Bensheim nach Schwetzingen, am nächsten Tag über Speyer nach Philippsburg. Hier wird am Abend des 30.8. (um 18 Uhr) Dr. Bernd Haffner einen kurzen Vortrag über "Atomkraft im Spannungsfeld von Gerechtigkeit und Frieden" halten, der zur Auseinandersetzung anregt.

Anmeldungen für die ganze Tour oder auch nur für einzelne Wegstrecken können beim evangelischen Pfarramt abgegeben werden – oder auch direkt auf der Website: karlsruhe2022.de – Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.